

Ich hoffe, daß damit alles in Ordnung ist und die Sache gut verläuft. Ich selbst werde anwesend sein und bitte Dich, mir Quartier zu besorgen.

Ich habe übrigens mit einem Mann vom Auswärtigen Amt telefoniert, der mich wegen der Anwesenheit der Finnen anging. Ich habe ihn über den Charakter Deiner Tagung informiert und habe ihm mitgeteilt, daß nach unserer Entscheidung sie nicht durch den Erlaß berührt wird. Daraufhin wird die Einladung an die Gesandtschaft in Helsinki abgehen. Der Name des Herren ist mir nicht mehr <sup>erinnert</sup> ~~angängig~~. Ich nehme an, daß Du Dich um die finnischen Gäste bemühen wirst und alle Betrauung in Ordnung geht.

Noch auf eins muß ich hinweisen. Eine vorhergehende Tagung der Vorgesichtler wird nicht stattfinden, da ja Jankuhn eingezogen ist und im übrigen eine Beteiligung <sup>an Kriegseinsatz</sup> noch nicht entschieden ist. Nach Rücksprache mit Jankuhn ist es zweifelhaft, ob er seinen Vortrag halten kann. Er hat Dich wohl dementsprechend verständigt. Ich habe ihn trotzdem gebeten, wenn irgend möglich, auf der Arbeitssitzung zu sprechen.

Hoffentlich bist Du mit der mit Mentzel getroffenen Regelung voll zufrieden. Ich freue mich, wenn Dein Hauptwunsch, Professor zu bleiben, erfüllt ist und Du als solcher in viel größerer Unabhängigkeit die Monumenta weiterführen kannst.

Beste Grüße

Heil Hitler!

*L. Holzer*